

F. Praktische Lebensgestaltung in der CC-Gemeinschaft

Der Mensch ist ein Gemeinschaftswesen. Er ist nicht zum Alleinsein geboren, wie es richtig in einem Schlager heißt.

Der Mensch findet in der Gemeinschaft Geborgenheit, Schutz, Trost und Glück. Das fängt mit der Familie an und setzt sich bis zu Tode fort, ob Schule, Betrieb, Gesellschaft, Verein oder Interessengemeinschaft.

Ohne Gemeinschaft hätte die Menschheit in der Steinzeit und davor in Afrika nicht entstehen können, sich nicht entwickeln können.

Dessen waren sich die Menschen stets bewusst und sind sich noch heute in vielen Regionen dieser Erde bewusst.

Nur in den „entwickelten“ Gesellschaften der westlichen Staaten, insbesondere in Europas und den USA meinen viele Menschen, dass sie auf die Gesellschaft, die Gemeinschaft mit anderen Menschen aufgrund ihres Wohlstandes und ihrer Bildung nicht mehr angewiesen seien.

Doch dies ist ein großer Irrtum, wie sich in vielen Umfragen zeigt. Danach beklagen gerade in diesen westlichen Gesellschaften hohe Anteile der Menschen über Alleinsein, Einsamkeit und Nicht-Verstanden-Sein.

Die **Communita Catharis** ist eine Gemeinschaft, die für die Menschen, für ihre Mitglieder lebt und wirkt.

In der Gemeinschaft verwirklicht sich der Mensch und findet seine Erfüllung.

Gerade deshalb braucht es aber für dieses Zusammenwirken, für das Funktionieren dieser Gemeinschaft auch Regeln, die für alle Mitglieder klar und verbindlich sind.